



Bildquelle: © dormakaba

ZUTRITTSSYSTEME



PROFESSIONALITÄT



VERLÄSSLICHKEIT



INNOVATION

K-E-B.com.
Ihr starker Partner in Sicherheit. Kommunikation. Multimedia.



Zutrittskontrollsysteme

– hohe Sicherheit, hohe Flexibilität.

Mit unserem Zutrittskontrollsystem schützen Sie ein Gebäude, ein Areal oder bestimmte Räume vor unberechtigtem Zutritt. Denn die Zutrittskontrolle bewirkt, dass nur befugte Personen oder Personengruppen Zutritt erhalten.

So bietet eine Zutrittsregelung eine einfache Möglichkeit, um sich vor unbeliebten Gästen zu schützen und sensible Bereiche, nur für bestimmte Personen zugänglich zu machen.

Wir bieten mechanische- sowie elektronische Zutrittssysteme, als auch Kombi-Lösungen an.

Ein mechanisches Zutrittssystem regelt den Zutritt mit einem Schließzylinder und einem Schlüssel mit entsprechendem Profil.

Wird ein elektronisches Zutrittssystem installiert, können zusätzliche Daten abgefragt werden, daraus ergeben sich einige praktische Vorteile und eine höhere Flexibilität. So kann der Zutritt zeitlich beschränkt werden, verlorene Identmedien wie Chips oder Schlüsselkarten sofort gesperrt werden oder Berechtigungen schnell und einfach geändert werden.



Bildquelle: „©EVVA Sicherheitstechnologie GmbH“



Mechanische Schließsysteme

Je nach Gebäude und persönlichen Anforderungen, sind mechanische, elektronische Schließsysteme oder eine Kombination aus beiden ideal.

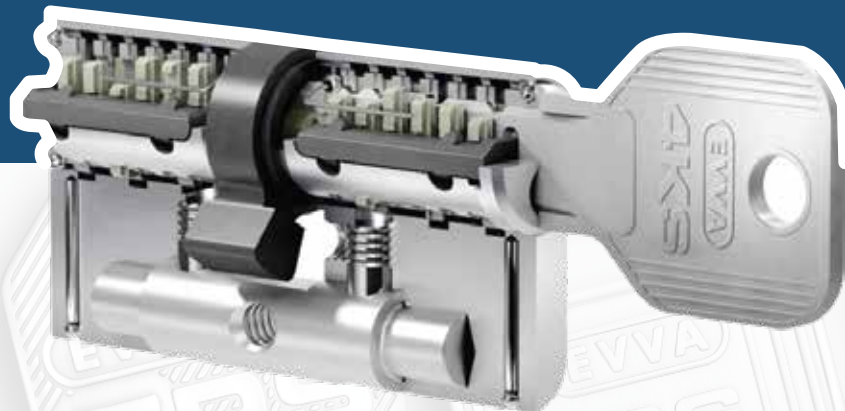
Mechanische Schließsysteme

Mechanische Schließsysteme sichern Immobilien einfach, effektiv und langfristig. Denn ein mechanisches Schließsystem dient dazu, Gebäude oder Personen mit geprüften Schließzylindern und Türschlössern sicher vor unberechtigten Zutritt oder anderen Gefahren zu schützen.

Im Vergleich zu den elektronischen Zutrittssystemen werden die mechanischen Systeme meist dort verwendet, wo die Schlüssel bei einem Besitzer bleiben. Ein Schlüssel kann jedoch auch mehrere Türen aufsperrn,

dies ist besonders in Wohnanlagen oder Hotels von Vorteil.

Die hohe Auswahl an Schlüsseln und Schließsystemen macht es besonders einfach, die perfekte Lösung für Ihr individuelles Objekt zu finden.



Bildquelle: „©EVVA Sicherheitstechnologie GmbH“



Selbstverriegelnde Schlösser mit Panikfunktion (SVP)

SVP Schlösser dienen dazu, Türen selbstständig nach jedem Schließen sicher zu verriegeln. Der automatische Riegelausschluss sorgt zusätzlich dafür, dass die Tür auch versicherungstechnisch verschlossen ist. SVP Schlösser von dormakaba verfügen über eine Panikfunktion, so lässt sich die Tür zu jeder Zeit in Fluchtrichtung durch Drücken des Türdrückers öffnen. Eine mechanische Öffnung über den Profilzylinder von der Außenseite ist zusätzlich immer möglich.



Türschloss mit Fallenblockierung (ÖNORM)

Durch die am Stulp angebrachte Hilfsfalle wird beim Schließen der Tür die Schlossfalle automatisch blockiert. Das Türschloss ist besonders geeignet für Türen mit erhöhtem Personendurchlauf wie Krankenhäuser, Schulen, öffentliche Gebäude aber auch private Häuser und Wohnungen.

dormakaba 

Selbstverriegelndes Einsteckschloss (Panik E)

Das Einsteckschloss ist für Türen geeignet, welche von außen mit einem Stoßgriff oder Knopf bedient werden. Durch die praktische Panikfunktion ist die Flucht nach draußen von der Panikseite jederzeit möglich. Es wird oft bei Wohnungen, Seminarräumen oder Lagerräumen verwendet. Und überall dort, wo ein Fluchtweg gegeben sein soll.



Bildquelle: © dormakaba



4KS – das robuste Schließsystem mit sicherem Bohrschutz

Durch den neuen Bohrschutz erreicht 4KS die höchste Sicherheitsklasse EN-1303:2015. 4KS ist nun noch stabiler und sicherer und macht den Schlüssel aufgrund der neuen Formgebung ergonomischer und kompakter.

Der 4KS-Zylinder

Die Sperrelemente im 4KS-Zylinder werden über die Kurvenfräsung am Schlüssel bewegt. So werden insgesamt 12 ungefederte Sperrstifte über die Zwangssteuerung der 6 Schlüsselkurven in bestimmte Positionen gebracht und über 2 Druckschieber abgefragt. Der 4KS-Schlüssel wird also viermal abgefragt. Das sind insgesamt um 3 Abfragen mehr als bei den üblichen Systemen und resultiert daher in der höchstmöglichen Sicherheit.



Der 4KS Schlüssel

Besonders beeindruckend am 4KS-Schlüssel ist die sich überschneidende Kurvenfräsung. Denn diese schließt eine Schlüssel-Manipulation innerhalb der Schließanlage praktisch aus. Die Zusatz-Codierung sorgt außerdem für Sicherheit am höchsten Stand.

Die 4KS-Schlüssel sind optional in unterschiedlichen Farben erhältlich. Dadurch fällt die Zuordnung des Schlüssels noch leichter.

Internationale Zertifizierung



Bildquelle: „©EVVA Sicherheitstechnologie GmbH“



Schließzylinder für einfache & komplexe Schließanlagen

Als zertifizierter EVVA-Partner bieten wir eine hohe Vielzahl an Zylindermodellen an. Hier finden Sie einen kleinen Auszug.



Doppelzylinder

Der Doppelzylinder ist weit verbreitet und lässt sich mit dem passenden Schlüssel von innen und außen sperren. Er eignet sich für alle Gebäude wie Wohnungen, Häuser, Hotels, öffentliche Bauten.

Halbzylinder

Halbzylinder lassen sich nur von einer Seite öffnen bzw. schließen. Diese werden zum Beispiel bei Garagen oder Schlüsselkästen verwendet.



Bildquelle: „©EVVA Sicherheitstechnologie GmbH“



Knaufzylinder

Der Knaufzylinder lässt sich von innen über einen Drehknauf und von außen mit einem Schlüssel öffnen. Gut geeignet für Haus-Wohnungs- oder Kellertüren.



Hebelzylinder

Der Hebelzylinder verwendet einen Hebel zum Öffnen und Schließen. Dieser wird oft für Briefkästen oder Verteilerschränke verwendet.

Hangschloss

Das Hangschloss dient für die Absicherung im Innen- und Außenbereich und wird für Gittertüren, Kellerfenster, Gartentore etc. verwendet.



Bildquelle: „©EVVA Sicherheitstechnologie GmbH“



Elektronische Schließsysteme



Ein elektronisches Zutrittssystem besteht aus einem Schließzylinder, einem passenden Lesegerät, einem individuellen Identifikationsmedium und einer idealen Software.

Durch die softwaregesteuerte Technologie ergeben sich einige praktische Vorteile. Das Smartphone kann als Keycard fungieren und so können Schlüssel ganz einfach per SMS vergeben werden und das Schließsystem online organisiert werden.

Sollte ein Identifikationsmedium verloren gehen, können Schlüsselkarten oder Chips auch über die Ferne gesperrt und neu vergeben werden. Bestimmte Bereiche, sollen nur für bestimmten Personen zugänglich sein.

Oft ändern sich aber die Personen oder die geschützten Bereiche. Mit elektronischen Schließsystemen lassen sich die Berechtigungen ganz einfach online abändern.

Elektronische Schließsysteme sind außerdem modular und somit einfach erweiterbar oder lassen sich an Sprechanlagen, Alarmanlagen oder Brandmeldezentralen anschließen.

Bildquelle: © dormakaba



Komfortable Digitalzylinder



Wireless



Mobile Access



Die modernen Schließvorrichtungen sind mit optischen und auch akustischen Zutrittsignalen ausgestattet und bieten aufgrund ihrer Vielfalt eine Lösung für jede Tür. Das praktische an dem Digitalzylinder ist, dass der Zutritt genau auf den jeweiligen Raum und auf eine spezifische Uhrzeit programmiert werden kann. Außerdem ist die Handhabung sehr einfach und komfortabel: Sie halten Ihre Karte, den Schlüsselanhänger oder den Schlüssel mit RFID an den Aussenkopf, dieser blinkt grün auf und schon können Sie eintreten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit Smartphones als Zutrittsmedien einzubinden, indem Sie Zutrittsrechte übermitteln.

Bildquelle: © dormakaba



Elektronische Türbeschläge



 Wireless

 Mobile Access

 TouchGo



Die hochwertigen Materialien der elektronischen Türbeschläge erfüllen alle Anforderungen bezüglich der Sicherheit und sind zusätzlich sehr robust und wetterfest. Außerdem bieten bestimmte Modelle auch Lösungen für Einbruch- und Brandschutz sowie Flucht- und Rettungswege.

Der Zutritt lässt sich flexibel steuern und sich auf bestimmte Orte und Benutzer beschränken. Besonders praktisch ist, dass das Zutrittsrecht auch an Smartphones übermittelt werden kann und so Mobiltelefone als Zutrittsmedien fungieren.

Bildquelle: © dormakaba



Zutrittsleser

Bei einem Zutrittskontrollsystem, wird der Zutritt am Zutrittspunkt aktuell erfasst, verarbeitet und Berechtigten Zutritt gegeben. Dafür gibt es je nach Einsatzort geeignete Zutrittsleser, wir stellen eine Auswahl davon hier vor.



Der formschöne Kompaktleser in edlem Hochglanz Design ist immer online und an eine Steuerung angeschlossen.

- ✓ Verschlüsselte Kommunikation
- ✓ Berührungslose Identifikation mit RFID
- ✓ Akustisches Leuchtsignal bei Zutritt
- ✓ Öffnung von Türen und Überwachung mittels Relais

Der schmale Kompaktleser passt durch sein schlankes Design fast überall und ist im Online- oder Standalone Betrieb verfügbar.

- ✓ Schlankes Design
- ✓ Wetterfeste Variante erhältlich
- ✓ Akustisches Leuchtsignal bei Zutritt
- ✓ Montage direkt am Türrahmen möglich



Bildquelle: © dormakaba



Zeiterfassung leicht gemacht

Das Terminal macht die Zeiterfassung und die Zutrittskontrolle besonders einfach und komfortabel. Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, wird es von einem sehr stabilen Gehäuse umfasst, sowie einer schlagfesten Glasfront optimal geschützt. Darüber hinaus ist das Terminal staub- und wasserdicht und daher besonders robust. Das Layout des Displays kann frei gewählt werden und ganz nach Wunsch auch im Corporate Design und nach den Farben der Firma gestaltet werden.



Bildquelle: © dormakaba



Energiesparendes Zutrittsmanagement

Das intelligente Terminal von dormakaba verwendet einen Näherungssensor, um Energie zu sparen. Es ist modular erweiterbar und wird für ein modernes Zutrittsmanagement verwendet. Durch zusätzliche Optionen wie den Zutritt mit Smartphone, Biometrieleser oder Text to Speech Funktion (auch zur Unterstützung sehbehinderter Bediener) wird das flexible Terminal ganz nach den Bedürfnissen des Unternehmens gestaltet.

Exzellenter Touchscreen

Kratzfeste Glasfront

Multi RFID-Leser

Näherungssensor

Aktion in Farbe

Screen frei gestaltbar

Optionaler Mobile Access

Text to speech

Mehrsprachig

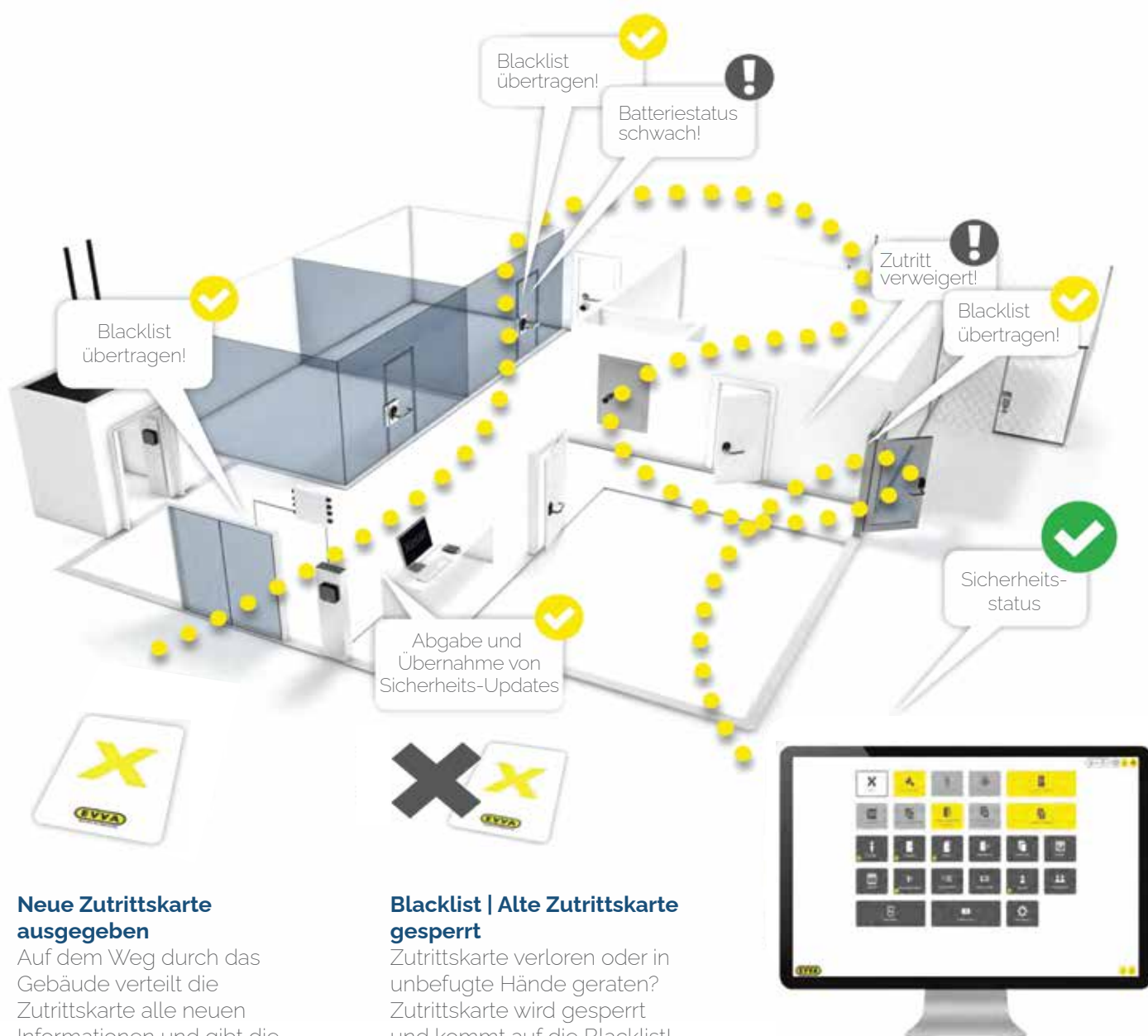


Bildquelle: © dormakaba



Virtuelles Netzwerk

Sicherheit war noch nie so einfach



Neue Zutrittskarte ausgegeben

Auf dem Weg durch das Gebäude verteilt die Zutrittskarte alle neuen Informationen und gibt die gesammelten Zutrittsereignisse und Security-Updates an das System ab.

Blacklist | Alte Zutrittskarte gesperrt

Zutrittskarte verloren oder in unbefugte Hände geraten? Zutrittskarte wird gesperrt und kommt auf die Blacklist!

Bildquelle: „©EVVA Sicherheitstechnologie GmbH“



Immer aktuell Sicherheit stets up-to-date



Das virtuelle Netzwerk von XESAR verwendet die Identmedien um neueste Informationen zwischen der Software und den Türen weiterzugeben.

Dies geschieht an einer zentralen Codierstation, zum Beispiel beim Zutritt des Gebäudes über die Zeiterfassungseinheit. Dort werden die Identmedien mit den aktuellen Updates bespielt und das System bleibt dadurch auf aktuellem und vor allem sicheren Stand.

Am Weg durch das Gebäude werden die Sicherheitsupdates dann zu den unterschiedlichen Türen getragen. Dabei wird der Status der Türen durch die Identmedien erneuert und es werden Informationen der Türen (Batteriestatus, Zutrittsvorkommnisse, Entfernung oder Öffnungen von gesperrten Identmedien) erhoben, die an der Codierstation (Wandleser) an die Software zurückgespielt werden.

So geschehen mehrmals täglich Sicherheits-Updates von Identmedien und Türen und das stets aktuelle System bietet somit höchste Sicherheit für Online- und Offline Türen.

Bildquelle: „©EVVA Sicherheitstechnologie GmbH“



Das Fluchtwegsicherungssystem – intelligent und sicher Anforderungen vereinen

Wir arbeiten mit dem neuen Fluchtwegsicherungssystem, welches die unterschiedlichsten Anforderungen an Türen ganz flexibel löst. Das System überzeugt nicht nur Polizei und Bauaufsicht, sondern bietet auch den Planern, Architekten, Kindergärten, Seniorenheime, Hotels und Betriebe einige Vorteile.

Das System überwacht und steuert die Verriegelung von Türen in Rettungswegen entsprechend der Richtlinien und Normen EltVTR und EN 13637. Im Notfall wird die Tür freigeschaltet, im alltäglichen Betrieb oder bei Missbrauch bleibt sie dank der Steuerung verriegelt. Ein praktisches Feature: der integrierte Leuchtring gibt immer Aufschluss über den jeweiligen Status.



Die Aufputzterminals gibt es in verschiedenen Farbkombinationen.



Ein Beispiel aus dem Kindergarten:

Während der Bring- und Abholzeiten brauchen die Eltern freien Zutritt. Ansonsten ist die Tür zu – und die Kinder kommen in tatsächlichen Notfällen raus.

Bildquelle: © dormakaba



Das modulare Baukastensystem – ermöglicht die passende Lösung für jeden

Die Grundkomponenten des Fluchtwegsicherungssystems sind eine elektrische Türverriegelung, eine Control-Unit mit einer Lizenzkarte und ein Notknopf mit einem angeschlossenen Schlüsseltaster. Das System kann mit weiteren Komponenten ganz einfach ausgeweitet und an neue oder individuelle Anforderungen angepasst werden.

Bei Fluchtwegsystemen öffnen die Türverriegelungen die Türen in Fluchtwegen nach Freischaltung über den Notknopf, einer Notentriegelung oder sofort bei berechtigter Freigabe. Die Fluchtwegtüren sind mit einer elektromechanischen Verriegelung ausgestattet und öffnen daher auch bei hohem Druck auf die Tür und das noch dazu klemmfrei.

Signalgeber warnen mit
optischen und akustischen
Signalen.



Ein Beispiel aus der Praxis:

Der Kunde möchte die Notausgangstür seines Wirtschaftsraums effektiv und sicher gegen Missbrauch schützen.

Bildquelle: © dormakaba



Identmedien sorgen für Zugang nur für Berechtigte

Zutrittsmedien sind Medien, welche den Zugang zu einem bestimmten Ort für autorisierte Personen öffnen oder beschränken. Zuverlässige Identmedien schützen daher sicher vor unbefugten Zugang und minimieren Gefahren durch Diebstahl, Vandalismus oder andere potenzielle Schädigungen.



Kontaktlos & im Corporate Design

Zutrittskarten oder Schlüsselchips ermöglichen den kontaktlosen Zutritt und sind in unterschiedlichen Farben oder im Corporate Design des Unternehmens erhältlich.

Schlüsselanhänger mit RFID

Der Schlüsselanhänger mit RFID Technologie ist in verschiedenen Formen erhältlich und lässt sich am Schlüsselbund einfach erkennen und handhaben.



Mehr als nur ein Zutrittsausweis

Mit den Identmedien können Sie sich ausweisen, aber auch in der Firmenkantine bezahlen, Ihre Arbeitszeit aufzeichnen oder Schranken öffnen. Das System wird auf die Bedürfnisse des Unternehmens eingerichtet.

Quelle: CEVA Sicherheitstechnik GmbH



Zutritt mit dem Smartphone

Sie können die Zutrittsrechte ganz einfach über das Smartphone vergeben. So kann zum Beispiel das Zutrittsrecht für die Arbeitsdauer an einen Monteur bequem auf sein Smartphone freigegeben werden.



Bildquelle: © dormakaba

Praktischer TouchGo Transponder

In der Hemd- oder Handtasche getragen, erlaubt er ein schnelles Öffnen der Tür, ohne dass mühevoll nach dem Identmedium gesucht werden muss.

Die Software für sicheren Zutritt

Die Zutrittsberechtigungen werden in der passenden Software vergeben und verwaltet. Die aktuellen Informationen werden über die Codierstation auf die Identmedien übertragen und so werden elektronische Schlüssel rasch und sicher hergestellt.



Bildquelle: „©EVVA Sicherheitstechnologie GmbH“



📍 Obsmarktstrasse 15
A-5760 Saalfelden
☎ T +43 6582 72525
✉ office@k-e-b.com

📍 Salzachstrasse 16/3
A-5026 Salzburg
☎ T +43 662 20307025
✉ office@k-e-b.com